



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

Dienstag, 9. Januar 2007

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Christian Richinger**
 Florian Hörhammer

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. Erfolgreiche Telefon-Reanimation
2. Christbaum verwüstet Wohnzimmer (Foto)
3. Lüftungsanlage in Brand (Foto)



1. Erfolgreiche Telefon-Reanimation

Montag, 8. Januar; 18:32 Uhr; Konrad-Witz-Straße

Beim Tischtennis spielen ist in einer Schulturnhalle ein 65-jähriger Mann leblos zusammengebrochen. Einer seiner Mitspieler setzte sofort den Notruf ab. Nachdem er alle Angaben gemacht hatte, fragte er den Disponenten ob er noch etwas tun könne. Nachdem der Beamte die Fahrzeuge alarmiert hatte, leitete er die Laienhelfer in der Wiederbelebung per Telefon an. Bis zum Eintreffen des ersten Fahrzeuges der Münchner Feuerwehr leisteten die Helfer acht Minuten hervorragend Erste Hilfe. Die Bemühungen setzte die Besatzung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs weiter fort. Der ebenfalls alarmierte Notarzt konnte dann mit Medikamenten und der elektrischen Defibrillation den Kreislauf des Patienten wieder stabilisieren.

Der Mann kam mit einem Rettungswagen in den Schockraum einer Münchner Klinik. Dank der beherzten Hilfe seiner Sportgefährten stehen die Chancen das Ereignis ohne Schaden zu überstehen gut.

(ze)

2. Brennender Christbaum verwüstet Wohnzimmer (Foto)

Montag, 8. Januar 2007; 19:01 Uhr; Osterwaldstraße

Explosionsartig ging gestern Abend ein Christbaum in einer Schwabinger 4-Zimmer-Wohnung in Flammen auf. Ein Nachbar der den Brand bemerkt hatte, trat die Wohnungstüre ein und warf die Reste des bereits ausgebrannten Baumes aus dem Fenster. Er zog sich bei der Aktion eine Rauchvergiftung zu.

Die Leitstelle entsand ein Aufgebot von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr zur Einsatzadresse, da in der Brandwohnung noch eine Mutter mit ihren beiden Kindern vermutet wurde. Diese hatten sich jedoch während des Brandgeschehens in einem



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

anderen Zimmer aufgehalten und bis zum Eintreffen der Feuerwehr die Wohnung verlassen. Die Einsatzkräfte löschten eine in Brand geratene Couch und entrauchten das Gebäude mit einem Hochleistungslüfter. Ein Teil der Mieter des 12-Parteien-Hauses hatte das Gebäude selbstständig geräumt, Weitere konnten gefahrlos in ihren Wohnungen verbleiben.

Die 46-jährige Mutter, ihre 6-jährige Tochter, sowie den 8-jährigen Sohn behandelten Rettungsassistenten auf Verdacht einer Rauchvergiftung.

Der Schaden in der total verrußten Wohnung wird auf 40.000 € geschätzt.

(hör)



3. Lüftungsanlage in Brand (Foto)

Montag, 8. Januar 2007; 19.34 Uhr; Frankfurter Ring

Der Werkschutz eines metallverarbeitenden Betriebes hatte wegen einer starken Rauchentwicklung die Feuerwehr alarmiert. Nach intensiver Erkundung des Betriebsgeländes konnte die Ursache ausfindig gemacht werden. Eine sich im Freien befindliche Lüftungsfilteranlage hatte vermutlich durch statische Aufladung Feuer gefangen. Ein sogenannter Zentrifugalfilter stand in Vollbrand. Die Einsatzkräfte setzten zwei C-Rohre mit Löschschaum ein und füllten damit den ca. 6 Meter hohen Filter über die Revisionsklappen komplett auf.



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

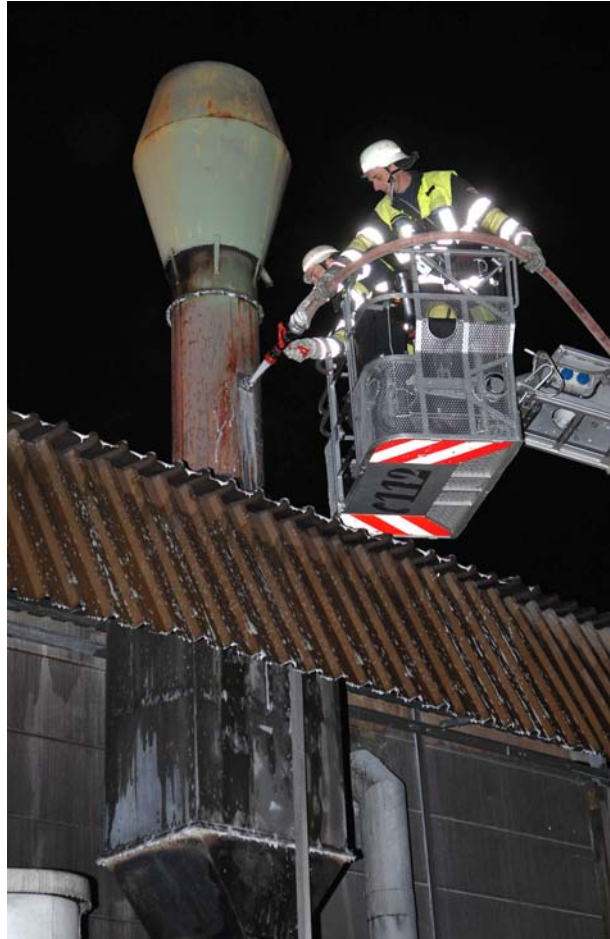
Dienstag, 9. Januar 2007

Seite 4

Während der Löscharbeiten forderte man die ca. 30 Arbeiter in einer angrenzenden Produktionshalle auf, das Gebäude zu verlassen.

Angaben über die Schadenshöhe können von Seiten der Feuerwehr nicht getroffen werden.

(hör)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de